

Erfahrungsbericht: Auslandssemester am International College of Management Sydney (ICMS)

Auslandssemester als Praxisprojektersatz

Für mein Auslandssemester – genauer gesagt ein Trimester von Ende Januar bis Anfang Mai – habe ich das **International College of Management Sydney (ICMS)** besucht, eine Partnerhochschule der Hochschule Trier. Das Auslandssemester habe ich als Praxisprojektersatz, anstelle eines Praktikums absolviert.

Das ICMS bietet eine große Auswahl an Kursen, die in die Level 100, 200 und 300 unterteilt sind – je nach Studienfortschritt bzw. je nachdem, ob man im Bachelor oder Master eingeschrieben ist. Das Kursangebot ist sehr breit und reicht von Modedesign über Sportmanagement, Betriebswirtschaft, Accounting und Tourismus bis hin zu verschiedenen Management- und Entrepreneurship-Kursen.

Da ich an der Hochschule Betriebswirtschaft studiere, habe ich auch am ICMS ausschließlich wirtschaftswissenschaftliche Fächer belegt.

Ich habe die folgenden drei Kurse belegt, mit jeweils drei Stunden Vorlesung pro Woche:

- **Corporate Finance**
- **Accounting**
- **Management Solutions for a Changing World**

Mit den belegten Kurse war ich sehr zufrieden. Sie auf Englisch zu hören, war eine echte Bereicherung, da man dabei viele neue Fachvokabeln lernt und sich an englischsprachige Wirtschaftsterminologie gewöhnt. Gerade durch die Nähe zum Wirtschaftsstandort Luxemburg ist das eine sehr gute Vorbereitung.

Für Auslandsstudierende gilt eine Anwesenheitspflicht in allen Vorlesungen. Was die Prüfungsformen angeht, setzt sich die Bewertung in den meisten Kursen aus mehreren kleinen Teilleistungen zusammen: über das Semester verteilte Quizze, Hausarbeiten und Präsentationen. Die Ausnahme bilden Klausuren – in zwei meiner Fächer gab es eine Klausur, die jeweils 50 % der Note ausmachte, während der Rest aus den genannten Leistungen bestand. Das gesamte Kursangebot inklusive der jeweiligen Prüfungsleistungen ist auf der Homepage des ICMS zu finden.

Mit der richtigen Organisation sind diese Anforderungen sehr gut zu bewältigen, gerade weil durch den hohen Freizeitanteil genügend Raum zum Lernen bleibt. Darüber hinaus gibt es mehrere Teams, die bei Fragen oder Problemen jederzeit unterstützen und sich hervorragend um die Studierenden kümmern.

Vorbereitung und Bewerbung

Die Bewerbung verläuft zunächst über den Fachbereich Wirtschaft. Voraussetzung für ein Auslandssemester als Praxisprojektersatz ist das Erreichen von mindestens 90 ECTS-Punkten und das Absolvieren aller Pflichtveranstaltungen der ersten drei Semester. Mit erfüllen aller Zulassungsvoraussetzungen wird man beim **International Student Office in Darmstadt** nominiert. Über dieses werden die finalen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Transcript of Records, einem Leistungsnachweis der Englisch-Kenntnisse und einigen weiteren Dokumenten, bei der Partnerhochschule in Sydney eingereicht. Als Leistungsnachweis meiner Englisch-Kenntnisse habe ich den IELTS-Test absolviert. Mit etwas Vorbereitung war dieser gut zu meistern und nicht allzu schwer. Das International Student Office stimmt anschließend alles mit dieser ab und führt die Bewerbung durch. Wenige Wochen später erhält man dann sein Ergebnis. Bei einer Zusage unterstützt ein das Office bei allen nötigen Vorbereitungen und gibt Empfehlungen bezüglich Visum und Versicherungen ab. Durch diese Unterstützung war der gesamte Prozess sehr unkompliziert. Zusätzlich wurden mehrere Info-Webinare angeboten, in denen man viel über die Universität und das Leben vor Ort erfahren konnte. Der Service und die Betreuung waren ausgezeichnet – und das Ganze kostet nichts.

Unterbringung

Bei der Unterkunft gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

On-Campus wohnen: Hier kann man zwischen Einzel- und Mehrbettzimmern (mit Gemeinschaftsbädern) wählen. Im Preis inbegriffen sind die komplette Verpflegung, Sportmöglichkeiten (z. B. Tennis, Fußball, Basketball und weitere Sportarten), Aufenthaltsräume, ein Kino sowie ein 24/7-Concierge-Service.

Eigenständige Unterkunft in Sydney: Alternativ kann man sich selbst um eine Wohnung kümmern. Das ist allerdings deutlich schwieriger und in der Regel auch teurer. Auch die Anfahrt zum Universitätsgebäude sollte man mit einberechnen.

Ich kann das On-Campus-Leben wärmstens empfehlen. Es war deutlich schöner und interessanter, da man gemeinsam mit dem Großteil der anderen Auslandsstudierenden (ca. 200 Personen) auf dem Campus lebt, unzählige Events miterleben kann und es die Experience des Auslandssemesters deutlich steigert. Das Campus-Leben hat einen super großen Teil dazu beigetragen. Die On-Campus Zimmer sind sehr begehrt, deswegen sollte man sich rechtzeitig für ein solches anmelden. Die Zahlung findet erst kurz vor Semester-Beginn statt, somit kann man die Reservierung jederzeit rückgängig machen.

Kosten

- **Studiengebühren:** ca. 4.500 €
- **Unterkunft (On-Campus):** ca. 4.600 € (für ein Einzelzimmer; Mehrbettzimmer sind etwas günstiger)
- **Anmeldegebühr und Versicherung:** ca. 700 €
- **Visum:** ca. 1.100 €

Hinzu kommt, dass auch die allgemeinen Lebenshaltungskosten in Australien relativ hoch sind. Wenn man Urlaube und Day-Trips plant sollte man diesen Punkt bei der Budgetplanung berücksichtigen.

Genrell besteht die Möglichkeit auch in Australien zu arbeiten, bzw. einen Minijob nebenbei auszuüben. Das Visum ermöglicht einem pro Woche bis zu 20 Stunden zu arbeiten.

Studienalltag und Freizeit

Neben den Vorlesungen bleibt viel Zeit für Freizeit. Man kann die Stadt, das Wetter und die Strände in vollen Zügen genießen, Day-Trips unternehmen oder – wenn die Vorlesungen günstig liegen – sogar ganze Urlaube planen.

Vorteile und positive Erfahrungen

Ich hatte eine wahnsinnig tolle Zeit. Ich habe sehr viele neue Leute und echte Freunde kennengelernt, konnte mich fachlich weiterbilden und meinen kulturellen Horizont deutlich erweitern. Die Kombination aus akademischen Angebot, dem On-Campus-Leben und der Lage in Sydney macht das ICMS zu einem sehr empfehlenswerten Ziel.

Empfehlungen

Ich kann das ICMS und Sydney jedem nur weiterempfehlen. Wer sich für ein Auslandssemester interessiert, sollte unbedingt einen Blick auf die **Homepages und Instagram-Seiten des International Student Office sowie des ICMS** werfen. Dort werden viele Fotos und Videos aus dem Studienalltag und vom Campus gepostet, die einen sehr guten Eindruck vermitteln.

Bei Interesse, sollte man sich für ein Trimester für den Zeitraum zwischen Oktober und Mai entscheiden, da in diesem Zeitraum das Wetter besser ist und deutlich mehr Auslandsstudenten am Campus studieren, entsprechend gibt es größere und mehrere Events.

Kontakt

E-Mail: leon.kefer@icloud.com